

Diolinoir

Die Rebsorte Diolinoir ist eine Schweizer Neuzüchtung aus den beiden Rebsorten Pinot noir (Blau- resp. Spätburgunder) und Rouge de Diolly. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die Sorte Rouge de Diolly (nach dem Fundort Diolly im Kanton Wallis) identisch ist mit der Sorte Robin noir aus dem Rhônegebiet.

Die Sorte Diolinoir ist ein gutes Beispiel dafür, wie viel Zeit benötigt wird, bis eine neue Rebsorte den Weg zum Konsumenten findet. Das eigentliche Geburtsdatum des Diolinoir liegt bereits über eine Generation zurück und datiert auf das Jahr 1970. Man hat die Sorte aufgrund der guten Resistenz gegen die Fäulnis als interessant angesehen und deshalb weiter verfolgt.

Der interne Versuchsanbau und die ersten Tastversuche in der Vinifikation benötigten fast ein Jahrzehnt. Erst nachdem sich die Qualitäten der Sorte „im Kleinen“ bestätigt hatten, folgten die ersten Anbauversuche durch interessierte Winzer in der Praxis. Wenn diese Pioniere mit ihrem Wein auch andere Winzer begeistern können, ist der Grundstein für eine (langsame) Verbreitung gelegt.

Der Diolinoir-Wein zeichnet sich durch seine dunkelviolette Farbe und die kräftigen, aber sehr weichen Tannine aus. Die Reifezeit liegt eine bis zwei Wochen hinter dem Blauburgunder, was wegen der guten Fäulnisresistenz meistens kein Problem darstellt.